

Leitfaden durch das Lager und Andachtskonzept; Zeltlager: „WIKINGER“

Der „neue Gott“; was er für uns „Wikinger“ getan hat und wie wir nach seinen Geboten leben können.

Grundidee:

Die Vorhut hat ein neues Wikingerdorf aufgebaut: Kingstad. Die Wikinger (Kinder) reisen am Sonntag an. Unterwegs finden sie einen Mann mit einem kostbaren, mit Juwelen besetzten Buch. Diesen Mann nehmen sie als Sklaven mit in ihr neues Dorf. Dieser Sklave aus England ist Christ und erzählt von seiner Heimat und seinem Gott, der so ganz anders ist als die Götter der Wikinger. Während dem Lager kommen mehr und mehr Wikinger zum Glauben. Zuerst finden die Wikinger das Wertvollste an der Bibel die Juwelen auf dem Umschlag, dann erkennen sie, dass ihr Inhalt noch viel wertvoller ist. Sogar der gefürchtete Druide Dragon, macht eine Kehrtwende zu Christus. Am Ende wählt der grosse Allthing neue Gebote: Gottes Gebote.

Die Wikinger versammeln sich täglich zum Thing. Dort erfahren die Lagerteilnehmer immer wieder Neues aus dem Leben der Wikinger und zugleich lernen sie die Grundlagen des christlichen Glaubens kennen und werden herausgefordert sich für diesen Gott zu entscheiden und nach seinen Geboten zu leben.

Die Stille Zeit in Grüppchen am Morgen vertieft das Gehörte der Andachten und ergänzt es. Die Kinder lernen in der Bibel zu lesen. (die Kleinen hören eine Geschichte)

Einrichtung und Ablauf:

Vielleicht kann ein Wikingerschiff gebaut werden, das als Bühne dient. Oder das Wikingerschiff wird mitten im Lagerplatz als Spielplatz gebaut und im Andachtszelt wird „nur“ ein Podest mit einem Thron für den Wikingerkönig/die Wikingerkönigin (Lagerleiter) gebaut. Dieses Podest ist auch die erhöhte Plattform für alle anderen Redner und Schauspieler.

Im ersten Teil der Andacht erhalten die Kinder Einblick in das Leben der Wikinger und im zweiten Teil folgen Lieder und das Thema wird „gleichnishaft“ von der Bibel her betrachtet.

Jeder Leiter kann sich durch die ganz unten angegebenen Bücher und das Heft vom Missionswerk Heukelbach über die Wikinger informieren, dazu findet man auch viele Informationen im Internet. Die Bräuche und Lebensgewohnheiten der Wikinger müssen den Leitern bekannt sein, nur so können sie die Kinder ins Geschehen hinein nehmen und die Gleichnisse richtig anwenden.

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Geschichte der Wikinger / Einführender Teil in die Andacht / Personen und Ereignisse...						
Nachmittag: Der 1. Thing! Wikinger-Götter - Lagerregeln vom Leiter 2. Teil, später: - Findus, der Sklave	Vormittag: Holmgang Zwei Wikinger beschuldigen sich. Es soll zum Holmgang kommen. Ein Christ verhindert dies	Vormittag: Wettkämpfe – keine Skrälinge / Handel Wikinger bewiesen ihren Mut im Nachspiel Ein Händler taucht auf.	Abend: Wikingerschiffe Seefahrt und Schiffbau, Wikinger Schiffbauer und Findus, der Sklave / ein Wikinger für Andacht	Gegen Abend oder unterwegs. Walhall und Walküren Der Druide Dragon hat sich verändert und hält die Andacht.	Abend beim grossen Allthing: Bekanntgabe neuer Wikinger-Gebote beliebiger Wikinger-Leiter	Vormittag vor Abreise: Welteroberer Ein Wikinger Seefahrer und ein Wikinger aus Kingstad
Geschichtlicher Teil und Hintergrund						
Der Wikingerhüptling führt ins Thema Wikinger ein. Erklärt was ein Thing ist, zeigt den neu Angekommenen im Dorf die Bauten und gibt die Regeln bekannt. Ein Leiter der Neuen meldet, dass sie einen Sklaven – Findus – von England mit einem kostbaren Buch mitgebracht haben. Der Sklave wird vom Hüptling geprüft. Später Ruft er nochmals zum Thing und lässt den Sklaven berichten, da er scheinbar wichtige Neuigkeiten zu erzählen hat. Er kennt einen neuen Gott, der ganz anders ist.	Auf dem Thing beschuldigen sich zwei Wikinger heftig. Der Hüptling verlangt einen Holmgang. (Wikingerheft S. 31) Im Anspiel die Angst der Angehörigen darstellen, dass einer der ihren das Leben lassen muss. Dann steht ein Wikinger auf und erklärt, dass er den christlichen Glauben angenommen hat. (Er ist von Findus überzeugt worden.) und dass der Holmgang nicht mehr nötig, weil Vergebung möglich ist.	(Händler evtl. beim Nachspiel schon einbauen.) Ein Händler kommt vorbei. Er hat die Wikinger gestern Abend gesehen, wie sie nicht einmal in der Dunkelheit Angst hatten. Er rühmt sie als Helden. (keine Skrälinge) Er erzählt von seinen Handelstätigkeiten in aller Welt und zeigt kostbare Waren wie Seide, Glas, Gold, Bernsteinketten, Silber, Gewürze... (Er handelt aber nicht mit Sklaven, weil er Christ ist) (Heft S. 28 / ssw S.26-27/ wmp S.14-15) Er hält dann auch gerade die Andacht.	Ein Wikinger erklärt dem Sklaven den Schiffbau und die Eroberungsreisen der Wikinger. Die Schiffe sind unsinkbar. ssw S. 8-11 +24-25 wmp 12-13 / Heft S.24-27 ----- Nach der Andacht, kurz vor der Nachtruhe erscheint der Händler (oder ein Fremder) wieder und warnt vor dem gefährlichen Druiden Dragon. Dieser ist zornig, weil die Wikinger den alten Glauben verlassen und Jesus folgen wollen. Er ist schon auf dem Weg nach Kingstad. Doch wir sind keine Skrälinge. Noch am Abend ziehen die Teenies los, dem Druiden entgegen, um das Dorf zu schützen.	Die Kids fliehen ebenfalls aus dem Dorf. Sollte Dragon kommen, sind sie schon verschwunden. (Tages-Ausflug) Die Teenies sind unterwegs. Sie finden Dragon, überzeugen ihn und bringen ihn am Abend ins Dorf zurück. Beim Rückweg: Dort wo die Kids und die Teenies sich treffen oder allenfalls wieder im Lager, hält Dragon die Andacht.	Der Allthing beginnt schon am Mittag mit Wettkämpfen, Spielen, am Abend mit Essen, Show und dem Bekanntgeben der neuen Gesetze. (Andacht *) - Verwerfung alter Bräuche - evtl. Abstimmung für die Regeln Gottes oder persönlicher Entscheid! Fackelspaziergang - und am Ende des Abends auch noch die Erzählung der „Saga“ (Fortsetzungsgeschichte) am Lagerfeuer	Der Leiter, der die Heimfahrt organisiert kommt und schwärmt von den noch nicht eroberten Ländern und neuen Möglichkeiten... (z.B. von weiten Reisen nach Russland, Amerika usw. (Heft S. 10 -11 und wmp 18-19) Die Wikinger von Kingstad entscheiden, sich diesem Leiter anzuschliessen und weiter zu ziehen. Ein Wikinger steht auf und gibt Folgendes zu bedenken:

Geistlicher Teil und Anwendung auf unser Leben / Bibeltexte

Wer ist Gott? Die Götter der Wikinger im Vergleich zum lebendigen Schöpfergott	Wer ist Jesus? Jesus Christus – er bestand den Holmgang für uns	Wer ist der Hl. Geist? Gottes Kraft lässt Neues wachsen – Christen sind keine „Skrälinge“	Das RettungsangeBOOT Gottes. Noahs Arche und Jesus als Retter für dich persönlich.	Wer ist Satan? Gottes Gegenspieler Wer sind die Engel? Gottes Boten und Helfer.	Ein Leben für Gott! Sich verändern lassen und Gott ganz hingeben. Altes loslassen.	Der neue Auftrag für die Wikinger. Statt Angst und Schrecken die Gute Nachricht
<p>Häuptling stellt einige Fragen vor allen. Dann fragt Findus den Häuptling, ob die Wikinger Gott kennen. Dieser erzählt über ihre Götter: Odin, Thor, Freyr - furchterregend, unnahbar, brauchen Opfer... Wikinger fürchten sich! S. 52-53 ssw / S. 14-15 wiv</p> <p>Dann beginnt Findus von seinem Gott zu erzählen: - von einem Gott, der alles geschaffen hat und der die Menschen liebt. Der Schöpfer: Elohim Römer 1,19-20 Der Erhalter: Apg. 17,28 (ganzes Kap.)</p> <p>Gottes Namen sagen uns wer er ist: z.B. El Shaddai Adonai (siehe Datei)</p> <p>Weil Gott die Menschen liebt, wurde er Mensch in Jesus. Er hat den Retter geschickt, das hat keiner der Wikingergötter getan. >> Immanuel – Gott mit uns! Joh. 3,16</p>	<p>Der Wikinger-Christ ist begeistert von Jesus und er schildert das Rettungswerk Gottes durch seinen Sohn. - Seit dem Sündenfall ist Streit zwischen Gott und Mensch. - Röm 3,23-24 Wir hätten alle den Holmgang verdient und können gegen Gott nicht bestehen. - Röm. 6,23 - Joh. 3,16 Röm. 5,8 Gott liebt uns, darum schickte er Jesus: Einiges aus seinem Leben erzählen. - Es sah aus als würde Jesus vom Holmgang nicht zurückkehren (Tod, Grab) Doch Jesus hat den Tod besiegt. (Auferstehung) Joh. 5,24 Matth. 16,16</p> <p>(Lied: A mire Stell)</p> <p><i>Am Ende der Andacht die beiden Wikinger nochmals zu Wort kommen lassen. Sie nehmen die Vergebung von Jesus an und vergeben auch einander, so kommt es zu keinem Holmgang.</i></p>	<p>Der Händler ist unterwegs Christ geworden und freut sich Christen zu treffen. - Gott gibt uns den Hl. Geist, = seine Kraft. Das macht uns zu mutigen Menschen. Christen sind keine Skrälinge. Apg. 1,8 2. Tim.1,9</p> <p>- Beistand und Helfer: Joh. 14,16 und 25-26</p> <p>Wie die Händler wertvolle Ware eintauschen, können wir bei Jesus Altes von unserem Leben gegen Neues eintauschen: - Sünde gegen Rettung - Hass gegen Liebe - Angst gegen Vertrauen - Verlorenheit gegen ewiges Leben - Juwelen gegen Gottes Wort. (Wikinger – die Bibel, die Findus brachte)</p> <p>Neues hat begonnen: 2. Kor. 5,17</p> <p>Paulus hat eingetauscht: Phil. 3,7 – 10 und 13</p>	<p>Ein zweiter Wikinger mischt sich ein. Er kennt die Bibel so gut, dass er von dem noch viel grösseren Boot gelesen hat, das sogar die grosse Flut, die alles zerstörte überstanden hat: Geschichte von Noahs Arche und die Rettung der Menschen erzählen. 1. Mose 6-9 erzählen. <i>Siehe Wikingerheft Seiten 23 – 27 und 34.</i></p> <p>Gott rettet uns durch Jesus Christus. Wie die Leute damals in die Arche hätten steigen sollen, können wir den Schritt tun und Jesus in unser Leben einladen. Joh. 1,12</p> <p>Kinder zu Jesus einladen, Aufruf, den Schritt zu Jesus zu tun.</p> <p><i>(Die Kinder die sich für Jesus entscheiden wollen, können nach vorne auf das Schiff (Bühne) gerufen werden, zum öffentlichen Zeichen, dass sie an Jesus glauben wollen.)</i></p>	<p>Dragon hoffte bisher von einer Walküre in Walhalla gebracht zu werden. Doch jetzt weiss er, dass er direkt zu Jesus gehen kann. <i>(wiv S. 14-17)</i></p> <p>Dragon erzählt von den Mächten die es gibt. - Satan: Gottes Gegner, Zerstörer, Auseinanderbringer, Vater der Lüge</p> <p>Joh. 8,44-46 1. Petr. 5,8-9 2. Kor. 11,14 Aber er ist besiegt durch Jesus – ganz wichtig, sonst haben die Kinder Angst! Jesus ist stärker! z.B. Matth. 8,28-34 Beispiel: Apg. 19,11-20 Paulus in Ephesus</p> <p>-----</p> <p>Auch die Bibel kennt Engel. Es sind Gottes Gehilfen, Gottes Boten, die den Gläubigen dienen Hebr. 2,1 Matth. 18,10 Ps. 91,11-12 Apg. 12,6-18</p>	<p>* Andacht mit Lobpreiszeit und Gebet.</p> <p>Alte Wikingergrundsätze: - Überfälle, Angst vor Göttern und Geistern, Unsicherheit über Leben nach dem Tod, Schuld und Holmgang, Mord und Betrug.... Wikinger wollen das jetzt nicht mehr.</p> <p>Sie wollen nach Gottes Geboten leben. Gebot der Liebe: Joh. 13,34-35</p> <p>Ganze Hingabe und sich verändern lassen: Römer 12,1-2 Das neue Leben in Christus: Römer 12, 9-21</p> <p>Andere Idee: Gegenüberstellung, z.B: Raubüberfälle > du sollst nicht stehlen, nicht töten 2. Mo.20 (Weitere Auszüge aus den 10 Geboten +Bergpredigt)</p>	<p>Wir Wikinger fahren zwar gerne wieder los, wie früher. Wir wollen neues Land erobern. Doch wir haben viel Neues gehört und erlebt in Kingstad. Wir haben neue Herzen, neue Gebote: Wir verbreiten Liebe anstatt Schrecken, Hass und Plünderung.</p> <p>Jesus kommt überall mit: Matth. 28,18-20 Neues Land für Jesus einnehmen.</p> <p>(Lied: Mir wei Jesus über allem gseh... Schritt für Schritt göh mir vorwärts, meh u meh Land näme mer i...)</p> <p>Jesaja 41,10 Gott ist mit seiner starken Hand dabei.</p> <p>Es wird nicht immer einfach sein als Christ: Matth. 24, 3-14 + 27 Matth. 5, 10 - 12</p>

Stille Zeit in kleinen Gruppen am Morgen (Zeltgruppen) > Wir lesen aus Gottes Runen für uns! (der Bibel) (im Lagerbüchlein enthalten)

Für die Minis: jeden Tag eine Geschichte erzählen und ein Bild zum Ausmalen.

----	Runen	Feuerprobe/Kesselfang	Tauschgeschäfte	Der Anker	Gemeinsam stark	Versorgung unterwegs
	<p>Gottes Runen für die Menschen = die Bibel Text: 2.Tim. 3,16 u.a. - was bewirkt Gottes Wort? (Gottes Wort ist wie....) <u>Geschichte für die Minis:</u> Jesus liebt die Kinder und will sie segnen. Mt.19,13-15</p>	<p>Jesaja 53 > Jesus hat für uns gelitten, wir erhalten Vergebung und dürfen auch einander vergeben. 2. Petr. 2, 21.25 <u>Geschichte für die Minis:</u> Jesus, der gute Hirte und verl. Schaf Luk. 15.</p>	<p>Der Reiche Mann, der nicht bereit war sein Reichum wegzugeben um Jesus zu folgen. Was bin ich bereit zu tauschen? Oder reut es mich? <u>Geschichte für alle:</u> Reicher Mann Matth. 19, 16-26</p>	<p>Ein Boot mit einem Anker befestigt. Das gibt Halt. Jesus ist mein Anker: Eph. 4,14 / Hebr. 6,19 <u>Geschichte für alle:</u> Jesus im Boot im Sturm Matth. 8,23-27</p>	<p>Wikinger gewinnen dann, wenn sie gemeinsam sind. Oft zerstören sie. Aber gemeinsam <u>helfen</u> ist noch viel besser! (1.Petr.4,10-11) <u>Geschichte für alle:</u> 4 Freunde und der Gelähmte: Mark. 2,1-12</p>	<p>Wikinger unterwegs brauchen Nahrung für den neuen Glauben. Ps. 119, 9-16 / Ps 34? Bibellesen auch daheim. <u>Geschichte für Minis:</u> Speisung der 5000 Matth.14,14-21</p>

** Heft = „Der geheimnisvolle Schatz der Wikinger“ Missionswerk Werner Heukelbach (dieses Heft beinhaltet sehr viele gute Ideen und Hilfen!)

** ssw = „WIKINGER“; Sehen Staunen Wissen, Gerstenberg-Verlag

** wiv = WAS IST WAS – Die Wikinger; Tessloff-Verlag

** wmp =Wissen mit Pfiff „Die Wikinger“, Fleurus-Verlag